

Bürgerbewegung Finanzwende e. V.

Geschäftsstelle

Motzstr. 32 | 10777 Berlin
T. +49 30 208 370 80 | F. +49 30 208 370 829
info@finanzwende.de | www.finanzwende.de

Spendenkonto

GLS Bank
IBAN: DE03430609671226545200
BIC: GENODEM1GLS

Vorstand

Dr. Gerhard Schick

Gläubiger ID

DE59ZZZ00002143189

Amtsgericht

Berlin/Charlottenburg
VR 36803 B

Bürgerbewegung Finanzwende e. V.

Motzstr. 32 | 10777 Berlin

Europäische Zentralbank
Präsidentin Christine Lagarde
60640 Frankfurt am Main

Offener Brief an Christin Lagarde, Präsidentin der Europäischen Zentralbank

Berlin, 20.10.2023

Sehr geehrte Präsidentin Lagarde,

Bankenvertreter*innen haben sich in der letzten Woche deutlich gegen Überlegungen ausgesprochen, die Mindestreserve zu erhöhen. Wir möchten Sie sehr eindringlich bitten, diesen Partikularinteressen nicht nachzugeben, sondern im Sinne der Bürger*innen zu handeln. Deswegen schreiben wir Ihnen im Vorfeld der Sitzung des EZB-Rats am 26. Oktober 2023.

Finanzwende versteht sich als unabhängige und überparteiliche Organisation, die sich für faire, stabile und nachhaltige Finanzmärkte einsetzt. Damit bilden wir ein Gegengewicht zur Finanzlobby. Wir kämpfen dafür, Finanzmärkte wieder in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.

Seit Juli 2022 hat die EZB – als Antwort auf die Inflation im Euroraum – die Zinsen deutlich angehoben. Schätzungsweise haben Banken seitdem 144 Milliarden Euro an risikolosen Zinseinnahmen aus ihren Einlagen bei der Europäischen Zentralbank erzielt. Gleichzeitig hatte die EZB europäische Banken während der niedrigen Zinsen durch Subventionen unterstützt. Im Angesicht der restriktiven Zinspolitik ist es jetzt an der Zeit, sich die Gelder wieder zurückzuholen.

Eine Subvention ist dann gegeben, wenn die EZB Liquidität unterhalb der Marktzinsen bereitstellt oder Bankeinlagen über dem Marktzins verzinst. Dadurch konnten europäische Banken Zinsunterschiede nutzen, um risikolose Gewinne zu generieren.

Vor der Zinswende 2022 profitierten Banken gleich von mehreren Subventionen: Mit dem TLTRO-III-Programm konnten sie sich zwischen Juni 2020 und Juni 2022 Liquidität bei der EZB unterhalb der Marktzinsen leihen. Zwischen Dezember 2019 und Juli 2022 befreite das Two-Tier-System Bankeinlagen vom negativen Einlagezins bei der EZB. Die Mindestreserve der Banken wurde von Juni 2014 bis November 2022 zum Hauptrefinanzierungszins verzinst, der über dem Marktzins lag. Diese

genannten Subventionen haben schätzungsweise einen Umfang von insgesamt 36 Milliarden Euro.¹ Vor dem Hintergrund der restriktiven Geldpolitik ist es nun notwendig, dass die EZB diese Subventionen wieder ausgleicht.

Die Entscheidungen der EZB, die Mindestreserve zum Einlagezinssatz statt dem Hauptrefinanzierungszinssatz zu verzinsen (Oktober 2022) und die darauffolgende Entscheidung, nur noch zu null Prozent zu verzinsen (Juli 2023), sehen wir als Schritte in die richtige Richtung. Die Entscheidungen zeigen auch, dass die Mindestreserve seit den Quantitative-Easing-Programmen der EZB keine signifikante geldpolitische Funktion mehr erfüllt.

Durch die Nichtverzinsung der Mindestreserve wurden die Zinskosten der EZB im kommenden Jahr um schätzungsweise 6 Milliarden Euro pro Jahr reduziert. Um den vollen Umfang der Subventionen auszugleichen, müsste die Mindestreserve jetzt signifikant angehoben werden. So fordert etwa der Chef der österreichischen Nationalbank, Robert Holzmann, eine Anhebung auf bis zu 10 Prozent. Eine Änderung der Mindestreserve erfolgte übrigens erstmals 2012, als sie von zwei auf ein Prozent herabgesetzt wurde. Diese Änderung wurde damals als temporär bezeichnet.²

Eine jetzige Rücknahme der Subventionsgelder ist konsistent mit der derzeitigen restriktiven Geldpolitik. Wenn die EZB in Zeiten niedriger Zinsen Banken subventioniert, sollte sie die Gelder in Zeiten höherer Zinsen auch zurückholen. Im Sinne einer neutralen Geldpolitik sollten öffentliche Gelder der Zentralbanken nicht bedingungslos Banken bereichern.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Peters

Leitung Finanzsystem & Realwirtschaft

michael.peters@finanzwende.de

www.financewende.de

¹ <https://www.financewende.de/themen/banken-und-schattenbanken/bankengeschenke-der-ezb/>

² https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/mb201202_focus02.en.pdf